

504 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XV. GP

Bericht des Justizausschusses

über die Regierungsvorlage (360 der Beilagen): Vertrag zwischen der Republik Österreich und der Schweizerischen Eidgenossenschaft über die Schadendeckung bei Verkehrsunfällen

Der gegenständliche Vertrag soll hinsichtlich der Entschädigung von Verkehrsoptionen eine Gleichstellung der in Österreich ansässigen Personen, die in der Schweiz einen Schaden erleiden, mit in der Schweiz ansässigen Personen herbeiführen und umgekehrt. Als Verkehrsoptionen sind Personen anzusehen, die durch ein Kraftfahrzeug einen Schaden erleiden, für das eine versicherungsmaßige Deckung nicht gegeben ist.

Der Justizausschuß hat die gegenständliche Regierungsvorlage in seiner Sitzung am 4. Novem-

ber 1980 in Verhandlung genommen und einstimmig beschlossen, dem Hohen Hause den Abschluß dieses Staatsvertrages zu empfehlen. Weiters war der Justizausschuß der Meinung, daß die Erlassung von Gesetzen gemäß Art. 50 Abs. 2 B-VG in der geltenden Fassung zur Erfüllung dieses Staatsvertrages entbehrlich ist.

Als Ergebnis seiner Beratung stellt der Justizausschuß somit den **A n t r a g**, der Nationalrat wolle beschließen: Der Abschluß des Vertrages zwischen der Republik Österreich und der Schweizerischen Eidgenossenschaft über die Schadendeckung bei Verkehrsunfällen (360 der Beilagen) wird genehmigt.

Wien, 1980 11 04

Lona Murowatz
Berichterstatter

Dr. Steger
Obmann